

arbeitskreis: architektur - technik + schule
das salzburger modell prozesshafter architekturvermittlung

AT+S newsletter 4

Dezember 2005

Liebe Freunde! Liebe Kollegen!

Eine steigende Zahl an Interessierten nimmt die Angebote von architektur • technik + schule in Anspruch. Anbei finden Sie aktuelle Informationen zum Verein.

In diesem Newsletter:

1. Einladung zur Mitgliedschaft.
2. Schwerpunktprojekte WS 2005/06
3. Wissenschaftliche Begleitung
4. Kleinprojekte
5. Aktivitäten
6. Vorschau SS 2006

1. Einladung zur Mitgliedschaft

Hiermit gebe ich meine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein
architektur • technik + schule bekannt:
ordentliches Mitglied
förderndes Mitglied

Name

Adresse

Beruf

Mail

Mitglieder des gemeinnützigen Vereins architektur • technik + schule werden regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins informiert. Alle Mitglieder genießen aktives wie passives Wahlrecht.

Wir senden Ihnen gerne die Vereinsstatuten zu.
Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

Newsletter ausfüllen und einfach rücksenden an:
mario.jandrovic@salzburg.aikammeros.org

2.Schwerpunktprojekte WS 2005/06

Aus acht eingereichten Projekten hat die Jury (Maria Flöckner, Richard Kaiser, Peter Körner, Erwin Neubacher, Franz Seidl) am 25.10. folgende vier ausgewählt. Auf Wunsch schicken wir das ausführliche Juryprotokoll gerne zu.

1. Projekt Raumstation

BRG Akademiestraße 3. Klasse

Lilli Pilz, Arch. Uli Stäbner

Das Projekt möchte das schulische Alltagsthema Schulhof allgemein aufgreifen: Es will sich dezidiert nicht nur dem eigenen Schulhof annähern. Es sucht einerseits ein flexibles Modulsystem für zentrale Bewegungs- und Freizeiträume zu entwickeln, andererseits verschiedene Raumkonzepte zu erstellen sowie einen Kommunikationsprozess über den Wandel der Räume zu initiieren. Ziel: Dreizehnjährige können erfahren, wie sie durch einfache Mittel Raum verändern können.

2. Kinder in Räumen in Bild und Wort

Privatgymnasium der Herz-Jesu- Missionare, 1. Klasse

Peter Haas, Arch. Wolfgang Maul und Arch. Walter Schuster (hobby a)

Es geht bei diesem Projekt darum, zuzuhören und zu erfassen, wie Kinder selbst über Architektur reden. Es werden keine Modelle gebaut. Eventuell werden beidseitige Collagen gemacht. Weitere Mittel sind Rollenspiele oder Exkursionen in Kleingruppen. Zum Schluss entsteht ein Video-Manifest, in dem die Schüler ihre Erinnerungen, Sichtweisen und Wünsche an Architektur mitteilen.

3. Projekt Hausbau

Privatgymnasium der Herz - Jesu/Missionare 7. Klasse

Thomas Stadler, Arch. Robert Soyka

Das Projekt setzt grundsätzlich bei der Wahrnehmung der eigenen Wohnsituation und der Nachbarschaft an. Die Schritte dorthin: Erkennen von eigenen psychologischen Bedürfnissen, Bedürfnisse der Raumaufteilung Schüler als Bauherr. Ziel ist, dass sich jeder ein Bild (Modell) vom eigenen Haus macht.

4. Projekt Exquisite Corpse

BRG Borg St. Johann

Rudolf Portenkirchner Ambros Spiluttini

Prinzipien der Gestaltung werden in Frage gestellt, indem das Schaffen von anderen umgestaltet und bearbeitet wird. Ein Thema wird vorgegeben, das zu erarbeitende Modell rotiert dann im Teilnehmerkreis. Zum Schluss findet ein Erfahrungsaustausch statt.

3. Wissenschaftliche Begleitung

durch die Sozialwissenschaftlerin Gela Schoibl (Helix)

Die wissenschaftliche Begleitung untersucht folgende Fragestellungen:

Welche (gruppenspezifischen) Entwicklungsprozesse werden durch die Projekte der Architekturvermittlung

bei den teilnehmenden LehrerInnen und SchülerInnen in Gang gesetzt?

Welche Wirkungen haben Projektarbeiten auf die TeilnehmerInnen bzw. das Leitungsteam?

___ Können die geförderten Projekte die der Architekturvermittlung gesetzten Ziele einlösen?

Um diesen Fragestellungen nachzugehen, werden Gespräche mit den Projektteams vor dem Projektbeginn sowie am Ende durchgeführt. Der Prozess, den die SchülerInnen durchlaufen,

soll primär an Hand von Beobachtungen mitverfolgt werden. Am Ende steht eine Feedbackrunde mit dem Team.

Die Ergebnisse werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Pilotprojekts im September 2006 erörtert.

4. Kleinprojekte

Im WS 2005/2006 werden folgende Kleinprojekte nach Beschluss des Vorstandes finanziell unterstützt:

1. Dialektische Räume zum Thema soziales Wohnen

Realgymnasium Akademiestraße, 7. Klasse

Adelheid Immendorfer, Arch. Thomas Forsthuber

2. Raumveränderungen Erkennen und Anwenden

Christian Doppler Gymnasium, 5. Klasse

Herwig Geroldinger, Arch. Gerald Winkler

3. Vom Bewegen zum Gestalten in der Natur

Pädagogische Akademie

Franz Dunzinger, Arch. hobby a

4. Licht Raum Textil

Musisches Gymnasium, 6. Klasse

Elisabeth Pritz Minimayr, Arch. Regina Öschlberger

5. Archetypische Bau und Raumtypologien

VS Nonntal

Evelyn Forsthuber, Arch. Thomas Forsthuber

6. Zugänge zur Kollegienkirche

Privatgymnasium der Herz Jesu Missionare, Klasse 7a

Wolfgang Richter, Arch. Christian Schmirf

5. Aktivitäten

19. August 2005:

Architekturgespräche Europäisches Forum Alpbach Podiumsgespräch Architekturvermittlung

3. Oktober 2005

Österreichweite Konferenz der Fachinspektoren für BE WE TG: Projektpräsentation ATS

10. Oktober 2005

Lehrerfortbildungsseminar PI Salzburg: Workshop Modell Raumstruktur

November 2005

Universität Salzburg / Umweltpsychologie: Modell und Raumwahrnehmung

12. Januar 2006

Universität Mozarteum: Fachdidaktisches Seminar Prof. Franz Billmayer

Lehrerfortbildung PI Salzburg

Mai 2006
BOEKWE Fachtagung Graz: Projektpräsentation

Juli 2006
Lehrerfortbildung PI Salzburg Sommerseminar Raumlabor
6. Schwerpunktprojekte und Kleinprojekte SS 2006

Im Januar 2006 erfolgt die Ausschreibung zur letzten Projekt Staffel im Rahmen des vom BKA finanzierten Pilotprojekts für 3 Schwerpunktprojekte und 3 Kleinprojekte.

Für September 2006 ist eine Abschlussveranstaltung mit Resümee und Perspektiven für die Zukunft geplant.

Unterlagen / Rückfragen
architektur • technik + schule
Mario Jandrokovic
c/o Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Geschäftsstelle Salzburg
Gebirgsjägerplatz 10
A-5020 Salzburg
Tel: +43-662-87 23 83
Fax: +43-662-87 23 83-4
Mail: mario.jandrokovic@salzburg.aikammeros.org

Der Verein architektur • technik + schule wird gefördert vom Bundeskanzleramt, Sektion Kunst • Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg • KulturKontakt Austria – öks • Kulturabteilung des Landes Salzburg
<http://www.musgym.salzburg.at/ats1/index.html>

Das architektur • technik + schule möchte mit diesem Projekt das erprobte „Salzburger Modell prozessorientierter Architektur- und Technikvermittlung“ innerhalb von drei Jahren weiter entwickeln und ihm zu mehr öffentlicher Verbreitung und Wirksamkeit zu verhelfen.

Wir laden LehrerInnen, Architekten und Ingenieurkonsulenten ein, sich bei der Weiterentwicklung dieses Projekts einzubringen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Franz Seidl
Kammer f. Arch+Ing

Mario Jandrokovic
Sekretariat

Thomas Forsthuber
Architekt

Christian Schmiri
Architekt

Anton Thiel

Lehrer, Homepage

Wolfgang Richter
Lehrer, Homepage

gefördert von Bundeskanzleramt, Sektion Kunst, .KUNST

KulturKontakt Austria - öks, Kultur und Schule, Kulturabteilung des Landes Salzburgs,
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten